

	<p>Objekt: Bitumenspritzmaschine Flickmaschine</p> <p>Museum: Deutsches Straßenmuseum Im Zeughaus 76726 Germersheim 07274-500500 Info@deutsches- strassenmuseum.de</p> <p>Sammlung: C-Flügel (Straßenverkehr, Straßenunterhaltung)</p> <p>Inventarnummer: DSM/2001/0074</p>
--	---

## Beschreibung

Die Bitumenspritzmaschine von Scheid Limburg/Lahn, hergestellt um 1926, stellt ein herausragendes Beispiel für technologische Innovation im Bereich des Straßenbaus dar. Als bedeutendes Exponat der Ingenieurskunst jener Ära zeugt sie von der fortschreitenden Mechanisierung und Effizienzsteigerung in der Straßenbaubranche.

Konstruktion und Funktionsweise der Bitumenspritzmaschine reflektieren die damaligen Bestrebungen, den Straßenbau durch den Einsatz spezialisierter Geräte zu optimieren. Mit ihrer Fähigkeit, Bitumen präzise und gleichmäßig auf Straßenbelägen zu verteilen, trug die Maschine maßgeblich zur Verbesserung der Bauqualität und Haltbarkeit von Straßen bei.

Die Firma Scheid Limburg/Lahn setzte mit dieser Flickmaschine einen Meilenstein in der Geschichte des Straßenbaus, der die Arbeitsprozesse effizienter gestaltete und die Infrastruktur moderner Städte nachhaltig prägte.

Insgesamt veranschaulicht die Bitumenspritzmaschine von Scheid Limburg/Lahn (um 1926) den technologischen Fortschritt und die Innovationskraft der Branche zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

## Grunddaten

Material/Technik: Metall und Gummi  
Maße: 300 x 200 x 250 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1926
	wer	Maschinenfabrik Scheid Limburg/Lahn
	wo	

## Schlagworte

- Bitumen
- Fahrzeug
- Straßenbaugeschichte